



Aus dem Inhalt

- 1) Titelseite
- 2) Informationen unseres
- 3) Bürgermeisters
- 4) Wege- und Straßenbau
- 5) Energie.Vorbild.Gemeinde
- 6) Waldviertler Erklärung
- 7) PV Freiflächen Anlagen
- 8) Raus aus dem Öl
Vermieter gesucht
- 9) TDW Großschönau
- 10) Umweltgemeinderätin
- 11) FF Großsitten
- 12) Jahresrückblick der
- 13) Jugendtrachtenkapelle
- 14) großARTig
- 15) Landjugend
- 16) Tagesbetreuung,
Kindergarten
- 17) VS Großschönau
- 18) MS Weitra
- 19) Bücherei, Imkerverein
- 20) Musikschule, Musik-Tanz
- 21) Informationen
- 22) Ärztedienstplan,
Corona-Schutzimpfung
- 23) Sprechtag
- 24) Glückwünsche

*Das Jahresende ist
kein Ende und Anfang,
sondern ein
Weiterleben mit der
Weisheit,
die uns die
Erfahrung
gelehrt hat.*



Weg Großsitten Richtung Schroffen

Foto: Barbara Haslinger; eingereicht zum Fotowettbewerb 2021

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Miteinander, auf Augenhöhe

Ein weiteres Jahr ist gezeichnet durch etwas, was wir seit über 100 Jahren nicht kannten. Durch eine weltweite Pandemie.

Niemand von uns kann das Wort Corona mehr hören. Kaum jemand spürt keine direkten Auswirkungen. Und jeder von uns fühlt genau sich selbst am härtesten betroffen. Gleich ob Eltern schulpflichtiger Kinder, Pädagogen, Arbeitnehmer mit Kundenkontakt, Geschäftsinhaber, Handelsbetriebe, Gastronomen und Beherberger, Feuerwehren, Vereine und Dorfgemeinschaften, Kulturtreibende, Verwaltungspersonal, Gesundheitspersonal – insbesondere jenes auf den Intensivstationen, jede Gruppe sieht die Probleme und Härten natürlich im eigenen Bereich am Schlimmsten.

Die Pandemie an sich leugnet kaum noch jemand, auch keine sogenannten „alternativen Medien“ oder „alternative Wissenschaftler“. Doch sind wir mittlerweile so dermaßen genervt vom ewigen Auf und Ab, von Vorschriften und Empfehlungen, dass wir leider häufig Schuldige suchen. Der Riss durch die immer extremer werdenden Positionen, oft quer durch die Familien, ist unübersehbar.

Um es mit den Worten unseres Herrn Bundespräsidenten zu sagen: *„Dieses Virus wird uns noch öfter überraschen, und wir wissen noch nicht wann und wie“.*

Ich bitte Sie, dich, euch: Bitte reden wir miteinander auf Augenhöhe, trotz der laufenden schmerzlichen Einschnitte in unser persönliches Leben. Geimpfte sind genauso Menschen wie Ungeimpfte, und umgekehrt. Respektieren wir einander. Das Virus ist da und es wird jede und jeden Einzelnen von uns erreichen, wohl mehrmals im Leben. Was leider niemand weiß, ist die Auswirkung einer eventuellen Erkrankung auf den eigenen Körper und dessen Folgen.

Ich persönlich bin klar für die Impfung, kenne ich doch die Zahlen an Erkrankten, kenne ich leider an diesem Virus Schwersterkrankte und Verstorbene. Sowohl die Zahlen aus ganz Österreich als auch die Zahlen aus unserer Gemeinde sprechen da eine sehr deutliche Sprache.

Auch wenn ich mich wiederhole:

Bitte suchen wir alle nach der Lösung aus dieser Pandemie, nicht nach Schuldigen. Respektieren wir uns einander, so wie wir sind.

Rückblick 2021

Der Zubau zum Feuerwehrhaus in Großschönau ist weit fortgeschritten. Das neue Feuerwehrfahrzeug, ein HLFA3 mit 3000 Liter Tankvolumen, kann kommen. Die Lieferung soll noch im heurigen Jahr erfolgen. Das Fahrzeug kostet 398.400 Euro, wovon 90.500 Euro vom Land NÖ, 135.000 Euro von der Gemeinde und 106.500 Euro von der Feuerwehr Großschönau getragen werden. Die Umsatzsteuerrückvergütung beträgt 66.400 Euro. Das mit 28 Jahren ins Alter gekommene alte Tanklöschfahrzeug wird von der FF Großschönau verwertet.

Ich bedanke mich beim Kommando und den Kameraden der FF Großschönau für die erbrachten Eigenleistungen beim Feuerwehrhaus Zubau sowie für ihre tägliche Arbeit zu unser aller Sicherheit und Wohl.



Weitere Bauplätze am Sonnenplatz sind voll erschlossen. Kanal, Wasserversorgung, LWL Datenleitung und Strom liegen an der Parzellengrenze und die Straße ist fertiggestellt.

Bereits vor der Corona Pandemie ist der Trend zum „Wohnen auf dem Land“ auch bei uns bereits spürbar geworden. Die Pandemie hat diesen Trend weiter beschleunigt. Immer mehr Menschen erkennen die Qualität unseres ländlichen Raumes.

Es hilft uns allen, wenn Kindergarten, Schule und Nahversorger gut ausgelastet sind. Neben der Belegung von Leerstand ist Bauland ein wichtiger Faktor, um junge Gemeindebürger mit dem Wunsch nach einem eigenen Haus, sowie neue Gemeindebürger bei uns aufnehmen zu können. Nun sind, neben einzelnen Bauflächen in unseren Dörfern, auch in Großschönau wieder für einige Jahre attraktive Bauflächen von ca. 600 bis ca. 1.000m² voll erschlossen und verfügbar. Derzeit befinden sich zumindest zwei Familien in der Bauvorbereitung und es gibt aktuell weitere Anfragen.

Die Zusammenlegung der ehemaligen Gemeinden Großschönau, Mistelbach, Großotten und Friedreichs wurde am 02. Oktober unter Beisein von LHStv. Stephan Pernkopf mit dem Festakt „50 Jahre Großgemeinde“ im Pfarrstadl abgeschlossen. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals bei allen Funktionsträgern der letzten Jahrzehnte, sowie bei der gesamten Bevölkerung, für das gelebte Miteinander. Vielen Dank!



Großschönau erhält beim europäischen Wettbewerb um die herausragendsten Orte im Sinne von „lokale Antworten auf globale Herausforderungen“ den Europäischen Dorferneuerungspreis in Gold! Das steht nun fest. Die Auszeichnungsfeier soll im Mai 2022 in Hinterstoder stattfinden. Als Bürgermeister ist es mir eine große Ehre, für all das was wir gemeinsam über Jahrzehnte in unserer Gemeinde aufgebaut und geleistet haben, diesen Preis zu erhalten.



Ich danke euch allen von Herzen für jedes gelebte Miteinander, jeden helfenden Handgriff, für jedes wohlwollende Mitwirken, insbesondere aber für jede getragene Verantwortung und jede aktive Handlung. Wir zählen somit nicht nur zu den lebenswertesten Gemeinden im EDM Raum (Europaregion Donau-Moldau), sondern zu den lebenswertesten Gemeinden in ganz Europa. WIR gemeinsam haben uns diese hohe Auszeichnung erarbeitet und verdient. Danke!

Ein neuer Kommunaltraktor, wiederum ein Iseki mit 37 PS, wurde um 38.500,-- Euro angekauft. Der aus dem Fuhrpark der Gemeinde ausgeschiedene Iseki, Baujahr 2008, hat 33 PS und steht nun zum Verkauf. Bei Interesse können Sie gerne ein Angebot am Gemeindeamt abgeben. Bei Angebotsgleichheit gilt das Datum des Einlangens.



Ein E-PKW-Kombi der Marke Renault Kangoo mit 33 kWh Batterieleistung und ein E-Transporter Opel Vario mit 75 kWh Batterieleistung wurden für die Arbeitsbereiche Wasser/ Abwasser/ Baustellen angekauft. Die Gemeinde verfügt nun auch in diesem Segment über eigene Fahrzeuge, von Bund und Land gut gefördert sowie CO² neutral. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich zusammen auf ca. 27.000 Euro. Die Lieferungen erfolgen im Frühjahr.

**Ich wünsche euch allen Gesundheit, frohe
Weihnachten und alles Gute für das
kommende Jahr 2022!**

Euer
Martin Bruckner

Martin Bruckner
Bürgermeister



Wege- und Straßenbau 2021

Auch dieses Jahr waren wieder Straßen und Wege zu sanieren und teilweise neu zu bauen. In Schroffen konnte der Weg Richtung Aigen durch Aufbringen einer Verschleißdecke fertig saniert werden.

Am Kirchenweg Großschönau - Thaurer war ein Teilstück neu zu bauen und dabei zu begradigen. Am Sonnenplatz konnte die Siedlungsstraße zur Erschließung der neuen Bauplätze errichtet werden.

Der Moosquantenweg in Wörnharts wurde mittels eines Dünnschichtbelags saniert.

In Wachtberg konnte ein öffentlicher Wirtschaftsweg auf einer Länge von ca. 650 lfm teilweise mit Dünnschichtbelag und einer Verschleißdecke erneuert werden.

In Mistelbach wurde entlang der Dorfstraße ein Betongurt auf eine brüchige Stützmauer aus Steinen aufgebracht.



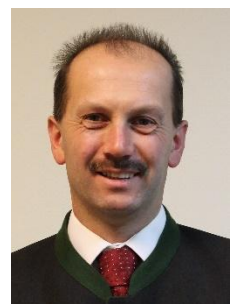
Am Weg Großschönau Richtung Stiftmühle lösten sich in den letzten Jahren immer wieder Steine von einer Steinschichtung entlang des Weges. Diese wurde entfernt und die Böschung neu gestaltet.

Die schadhafte Güterwegeinbindung Rothfarn in die Zwettlerstraße wurde ausgehoben, verbreitert und neu asphaltiert. Im Programm der LE- Wege konnte der Weg in Mistelbach vermessen und abgerechnet werden. Der Wehlußweg in Harmannstein wurde durch die Förderstelle im Sommer bewilligt und konnte dadurch in den Herbstmonaten dieses Jahres noch gebaut werden. Die Vermessung und Abrechnung erfolgt in den nächsten Monaten.

Danke an alle Grundeigentümer und Beteiligten, die zur Umsetzung aller dieser Vorhaben beitragen. Weiters möchte ich wiederum appellieren, Bäume im Nahbereich der Wege zu entfernen. Speziell Kiefern verursachen immer wieder enorme und teure Schäden an den Fahrbahnen. Ebenfalls ersuche ich ausreichend breite Bankette zu belassen, damit die Wege den breiten und schweren Fahrzeugen standhalten können.

**Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein schönes und friedliches
Weihnachtsfest,
Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr.**

Vizebürgermeister
Martin Hackl





Großschönau ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet! **Danken möchte ich unserem Energiebeauftragten GfGR EGR Klaus Stebal** für die mustergültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Energieeffizienz im Fokus: Unsere Gemeinde ist Vorreiter

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuch-haltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ **wurde Großschönau als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild. ausgezeichnet.**

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren **umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020**. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Top Unterstützung für jede Gemeinde

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.



Auch jede einzelne Person ist gefragt: Eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaften sind Beispiele dafür, wie jede und jeder Einzelne aktiv werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden



Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich?

Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein

Wir, die Waldviertler **Gemeinden**, **übernehmen Verantwortung** für die Entwicklung unserer Region und möchten uns konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

Verein Interkomm Waldviertel als Zugpferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen **Grundsätze formuliert**, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden **15 Leitsätze** definiert. Dazu gehört das **Ziel eines Bevölkerungswachstums** ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

103 Bürgermeister:innen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103(!) Bürgermeister:innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch unsere Gemeinde! Und auch Vertreter:innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde. (Download unter www.interkomm.work)



Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.

Was ist die Regionale Leitplanung?

Bis Juni 2022 soll in NÖ ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung (ÖEK, FWP) der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den **4 Untersuchungsbereichen**: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung.

Ziel ist, dass alle Regionen NÖs ein neues oder aktualisiertes Regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.

Kriterien zur Widmung von „Grünland PV“ zur Errichtung von PV Freiflächen Anlagen

Bis 2025 wollen wir in Großschönau unseren Strom den wir verbrauchen, selbst produzieren. Aufgrund dieser Tatsache, und aufgrund konkreter Anfragen, wurde folgender Kriterienkatalog zur Widmung von insgesamt max. 2 ha Photovoltaik Freiflächen bis 2024 erstellt.

Konkrete Grundstücke zur Widmung werden nach den folgenden Kriterien gereiht:

1. Zeitpunkt der persönlichen Einreichung am Gemeindeamt
2. Geringere Bodenklimazahl soll vorgereiht werden – 3 Stufen: bis 21; bis 23; bis 25
3. Bei Gleichwertigkeit sollen Gemeinschaftsflächen den Vorzug gegenüber Einzelbesitzern erhalten.
4. Der Anschlusspunkt an das Stromnetz muss gegeben sein.
5. Mindestens 5% des erzeugten Stromes sind den BürgerInnen der Marktgemeinde Großschönau kostenlos zur Verfügung zu stellen.
6. Bedachtnahme auf das Orts-und Landschaftsbild; mind. 150 Meter Abstand zu Bauland
7. Schriftliche Bekundung eines Anlagenbetreibers muss vor der möglichen Widmung vorliegen.

Grundlegende Kriterien für die Widmung wurden im NÖ Raumordnungsgesetz §20 Abs. 3 festgelegt und müssen erfüllt werden.

Wird auf einer gewidmeten Fläche innerhalb von zwei Jahren kein Projekt umgesetzt, behält sich die Marktgemeinde Großschönau das Recht vor, die entsprechende Fläche rück zu widmen.

Sollten Sie konkrete Fragen oder Anliegen haben, stehen wir am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.



Falls Sie ein geeignetes Grundstück haben und für die Gewinnung von Sonnenstrom für eine entsprechende Pacht zur Verfügung stellen möchten, melden Sie dies bitte persönlich bis spätestens 31. März 2022 bei der Marktgemeinde Großschönau.

Die ausgedruckten Pläne mit den jeweiligen Bodenertragsmesszahlen (bis 21, bis 23 oder bis 25) liegen am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Raus aus dem Öl

→ Sorglos-Paket der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal

160 InteressentInnen haben sich bereits angemeldet. Daraus ergibt sich eine Fördersumme von fast 1,3 Mio. Euro für unsere BürgerInnen. Aktuell stehen **bis zu € 10.500,-- Förderung** durch Bund und Land zur Verfügung, wenn Sie auf eine Heizung mit Pellets, Hackschnitzel, Stückholz, eine Wärmepumpe oder Fernwärme umsteigen.

Zusätzlich gibt es in der KEM Lainsitztal

- **4 Tonnen Pellets kostenlos** (gültig bei folgenden Herstellern: Fröling, KWB, Hargassner, Solarfocus, Ökofen und Windhager)
- **Sonderrabatte von Wärmepumpenherstellern** und 6.000 EVN Bonuspunkte

Diese großartigen Sonderleistungen gibt's für unsere Region nur noch bis Oktober 2022!

Berechtigte (im Rahmen der **Pilotinitiative** des Landes NÖ und der eNu mit der **KEM Lainsitztal**) sind BürgerInnen der Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra.

So kommen Sie zu Ihrem Rundum-Sorglos-Paket:

Ihr Interesse melden Sie einfach bei Ihrer Gemeinde oder bei der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal (02815/77 270 14 - Verena Litschauer)



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau | kem@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.kem-lainsitztal.at

Zimmervermietung

Die Gäste im Waldviertel suchen ein Zimmer - hätten Sie eines frei?

Das Waldviertel verzeichnet seit Jahren steigende Gästezahlen und somit steigt die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof, Privatzimmern und Ferienwohnungen immer mehr. Durch die zahlreichen Marketingmaßnahmen von Waldviertel Tourismus ist die Nachfrage nicht nur in der Hauptsaison groß, sondern auch die Nebensaisonen (Frühjahr, Herbst und Winter) gewinnen immer mehr an Attraktivität. In den letzten 25 Jahren konnten von den Betrieben bis zu 80 % Wertsteigerung erwirtschaftet werden. Diesen Erfolg konnte man nicht in allen Erwerbszweigen der Wirtschaft und der Landwirtschaft erreichen.

Sie haben Interesse? **Ihre Ansprechpartner:**

Gästering Waldviertel Elisabeth Schmid Destination Waldviertel Sparkassenplatz 1/2/2 3910 Zwettl 0676/6000677 schmid@waldviertel.at	Tourismusbeauftragte TDW Großschönau Maria und Christian Hipp Wörnharts 2 3922 Großschönau 0664/1651520 office@biobauer-bruckner.at
---	---



Liebe Schönauer:innen!

Am 4. November 2021 wurde bei der Generalversammlung des TDW Großschönau Martin Bruckner als neuer Obmann des Vereins gewählt. Der TDW bedankt sich beim bisherigen Obmann Herbert Schagginger, der diese Funktion seit 2018 ehrenamtlich ausgeübt hat, für sein Engagement und die erbrachten Leistungen.

Freuen Sie sich auf 2022! Der TDW und das BETZ halten spannende, attraktive und neue Angebote für Sie bereit!

Geführte Wanderungen

Die gut erschlossenen Wander- und Themenwege in Großschönau sind bei Wanderer:innen aus Fern ebenso beliebt, wie bei den in Schönauer:innen selbst. Wandern liegt im Trend. **Für 2022 haben wir uns deshalb etwas Besonderes überlegt:** Zwei von Expert:innen begleitete, geführte Wanderungen!

An verschiedenen Terminen wird die Astrologin Mag. Eva Vaskovic-Fidelsberger bei einer 2-stündigen SternzeichenPark-Wanderung Ihre Fragen zu den Sternzeichen und Horoskopen beantworten.

Weiters wird Sie Wünschelruten-Geher DI Wolfgang Müller bei Wünschelruten-Wanderungen nach einer Kurzeinführung in die Welt des Wünschelns ein Stück am Wünschelruten-Wanderweg begleitet.

Und das Großartige daran! Für Schönauer:innen gibt es diese Wanderungen zum Kennenlern-Preis!

Neue Kursthemen im BETZ-Programm

Nächstes Jahr erwarten Sie wieder neben bewährten Kursen, viele **neue Kurse** – insbesondere auch viele **Tages- und Halbtageskurse – zu interessanten Themen.** Besonders freut es uns, dass wir Kursleiter:innen aus der Region für das neue Programm gewinnen konnten. So dürfen wir nächstes Jahr ein Thema zu gesunder Bewegung mit dem Titel *„Mit einer starken Einstellung zu einem fitten Körper“* mit *Stefan Hobiger*, ein nachhaltiges Thema zur Ernährung *„Unser Essen - unsere Zukunft“* mit *Diätologin Maria Eichinger BSc.*, sowie einen Tages-Workshop *„Wie Pilze auch in deinem Garten wachsen“* in Kooperation mit *Dipl. Ing. Magdalena Wurth und Moritz Wildenauer* vom Pilzgarten in Mistelbach anbieten. Das BETZ-Programm wird demnächst druckfrisch auch im Postkasten aller Schönauer:innen landen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

BIOEM 2022

Die Organisation für die BIOEM, die nächstes Jahr von **16.-19.6.2022** stattfindet, ist bereits in vollem Gange. Sie dürfen sich wieder auf ein vielseitiges Rahmenprogramm mit interessanten Vorträgen zu nachhaltigen Themen freuen. Wir sind guter Dinge, dass die **35. BIOEM** nächstes Jahr nach zweimaliger, coronabedingter Pause wieder stattfinden kann, und möchten uns bereits im Vorfeld für die Unterstützung aller Schönauer:innen bedanken.

**Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest,
alles Liebe für 2022 und vor allem: Bleiben Sie gesund!
Ihr Team vom TDW und BETZ**



Jahresrückblick der Jugendtrachtenkapelle Großschönau

Im Jahr 2021 wurden die Instrumente wieder angestimmt und im Rahmen des Möglichen Veranstaltungen, sowie kleinere Auftritte durchgeführt. Musik kann oft herausfordernde Zeiten erträglicher machen und schöne Momente intensivieren.

Deshalb wollen wir mit den folgenden Zeilen noch einmal in die Aktivitäten der JTK eintauchen und in Erinnerung schwelgen.



Dieses Jahr wurde nicht wie gewohnt mit dem traditionellen Musikerball eröffnet. Corona bedingt fand das erste Zusammentreffen der JTK am 05. März 2021 in der Form eines **online Meetings** statt. Dabei wurde der ungefähre, musikalische Ablauf für 2021 besprochen. Im Abstand von zwei Wochen wurden weitere virtuelle Treffen, zu unterschiedlichen Themen, veranstaltet.

Im Mai gratulierten wir unserem Markus Knapp zu seinem **50. Geburtstag**. Mit einer kleinen Abordnung wurde ein Ständchen gespielt und Glückwünsche überbracht.

Wie im Jahr 2020, durfte auch heuer eine kleine Gruppe der Jugendtrachtenkapelle **Fronleichnam** musikalisch gestalten.

Es freut uns besonders, in diesem Jahr **zwei neue Jungmusikerinnen** begrüßen zu dürfen. Selina Hofbauer und Sarah Schmid sind seit Juni 2021 Mitglieder in der Jugendtrachtenkapelle. Beim Jugendblasorchester bildete am 30. Juni die „**JBO-Sommershow**“ im Gasthof Thaler das große Finale dieses Musikschuljahres.

Die **Dämmerschoppen-Dörfer-Tournee** wurde heuer im Juli fortgesetzt. Gestartet wurde in Mistelbach und drei Wochen später gastierten wir im Gasthof Thaler. Ein herzliches Dankeschön an die Organisator*innen!

Am 18. Juli durften wir eine **Fahrzeugsegnung in Wurmbrand** musikalisch begleiten.

Im Sommer 2021 stellten sich 6 Jungmusiker*innen der Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen und erzielten hervorragende Ergebnisse:

BRONZE: Selina Hofbauer (Klarinette)

SILBER: Michael Kitzler (Horn), David Kolm (Posaune), Dominik Hipp (Tenorhorn), Lisa Markhart (Saxophon), Matthias Grübl (Klarinette)

Unsere Saxophonistin Susanna Riegler stellte sich der Prüfung zum **goldenen Leistungsabzeichen** und absolvierte diese bravurös mit einem sehr guten Erfolg.



Im August war die JTK zu zwei **Musikantenhochzeiten** eingeladen. Unsere Klarinettenistin Margit und ihr Tobias gaben sich das „JA-Wort“. Die Jugendtrachtenkapelle durfte im wunderschönen Schlosspark Mühldorf die Agape musikalisch umrahmen. Die JTK gratuliert ebenso Stefanie und Lukas die in Großschönau den Bund fürs Leben schlossen. Gemeinsam mit dem Chor S[w]ingin'Voices wurde die Trauung musikalisch gestaltet. Herzlichen Dank, dass wir diesen einzigartigen Tag mit euch verbringen durften. Möge die Zukunft viele schöne Momente für euch bereithalten!

Nach einem Jahr und ca. 120 Stunden an Unterricht- und Ausarbeitungszeit haben unsere Jasmins ihre **Lehrgänge** erfolgreich abgeschlossen:
 Hackl Jasmin ist nun **DIPLOMIERTE VEREINSFUNKTIONÄRIN** und
 Piringer Jasmin ist nun **DIPLOMIERTE JUGENDREFERENTIN**.
 Danke für die Zeit, die ihr investiert habt!



„**Großschönau Z'sammwachsen**“ Unter diesem Motto feierten wir gemeinsam mit der Landjugend Großschönau und Gemeinde Großschönau „50 Jahre Gemeindezusammenlegung“.



Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde die Position des Obmanns/der Obfrau geändert. Wir bedanken uns bei Markus Knapp, der seit 2003 Obmann war und sehr viel für die JTK geleistet hat. Vielen Dank für dein großes Engagement! Gleichzeitig begrüßen wir Jasmin Hackl als **neue Obfrau** in ihrer Position. Wir wünschen dir alles Gute und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit mit dir!

Jugendblasorchester auf Abenteuern

Das Jugendblasorchester startete heuer besonders motiviert in die Herbstprobensaison. Diese begann nämlich gleich nach den ersten Proben mit einem Ausflug nach Grafenegg gemeinsam mit dem Jugendblasorchester Waldenstein. Am Gelände rund um das Schloss Grafenegg fand am 23. Oktober 2021 der „Tag der österreichischen Blasmusik“ statt, wobei den Jungmusiker*innen ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Viele musikalische und aufregende Stationen, ließen die Kinder in die Welt der Blasmusik eintauchen. Vom Rhythmusworkshop, über knifflige Rätsel- und Kreativstationen, bis hin zum Gesangsworkshop konnten die Kinder vieles erleben. Besonders spannend fanden die Kinder das Zuhören beim Bundes-Jugendorchesterwettbewerb, welcher auch an diesem Tag ausgetragen wurde. Es konnte den Jungmusiker*innen dabei ein erstes Hineinschnuppern in die Wettbewerbsluft und Konzertatmosphäre geboten werden. Den krönenden Abschluss des ereignisreichen Ausflugstages machte das gemeinsame Treffen mit Chris Steger, bei dem die Jungmusiker*innen gemeinsam mit anderen Jugendblasorchestern nicht nur seinen Hit „So leicht kennt ma's hom“ mit ihm singen konnten, sondern auch ein umfangreiches Live-Konzert mit Chris stand am Programm. Nach einem aufregenden Tag, traten die Jungmusiker*innen die Heimfahrt an, wobei die Stimmen beim Performen des „Ohrwurmes“ von Chris Steger noch ordentlich beansprucht wurden.



Den musikalischen Abschluss dieses Jahres bildete am 01. November die **Allerheiligen-Prozession**, welche wir musikalisch umrahmten.

***Wir Mitglieder der Jugendtrachtenkapelle Großschönau bedanken uns herzlich bei unseren Gönnern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei der Marktgemeinde Großschönau und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.
 Ein gesegnetes sowie besinnliches Weihnachtsfest
 und die besten Wünsche für das Jahr 2022!***

Nachhaltige Lifehacks

Tipps und Tricks, die das Leben erleichtern



Lifehacks. Was ist das bitte?

Dinge selber machen, ein einfacher Lebensstil und Gegenstände tauschen, teilen und reparieren, sind heute trendig und modern. Für unsere Großeltern war das alles selbstverständlich! Heute spricht man von nachhaltigen Lifehacks.

Die **vielzitierten Lebenskniffe** umfassen Strategien und Tätigkeiten, die das tägliche Leben vereinfachen.

Mitmachen beim Wettbewerb

Es kursieren unzählige Lifehacks im Internet. Manche sind praktisch und hilfreich, andere lustig – aber es sind sicher nicht alle davon nachhaltig. Das Team von wir-leben-nachhaltig prüft die Tipps auf **Umweltverträglichkeit und Funktion** und ruft zum Mitmachen auf.

Verraten auch Sie uns Ihre **persönlichen Lifehacks**, indem Sie ein **Mail an** redaktion@wir-leben-nachhaltig.at schreiben und machen Sie bei unserem **Wettbewerb** mit. Es winken **tolle Preise**!

Die Lifehacks unserer Großeltern

Für die Generation unserer Großeltern war es selbstverständlich **Handarbeiten** und kleine **Reparaturen** selbst zu machen. So können Risse genäht, Löcher gestopft oder mit einem Batch versehen werden. Und ein in alle Richtungen spritzender Wasserhahn wird mithilfe von Essig oder Zitronensäure entkalkt, anstatt ihn zu tauschen. Mit Tätigkeiten wie diesen hat man Ressourcen geschont und Abfall vermieden.

Nichts verpassen!

Lifehacks findet man in **fast allen Lebensbereichen**! Im Laufe dieses Jahres wird auf der Webseite www.wir-leben-nachhaltig.at eine umfangreiche Sammlung mit nachhaltigen Tipps und Tricks entstehen. Regelmäßig auf der **Webseite** vorbeizuschauen und den **Newsletter** zu abonnieren lohnt sich also!

Weitere Informationen erhalten Sie erhalten Sie auf www.wir-leben-nachhaltig.at oder bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ www.enu.at und unter 02742 219 19.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Großschönau
3922 Großschönau 49

Druck:

Druckerei Berger, 3950 Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Martin Bruckner

Auflage:

600 Stück

Erscheinungsweise:

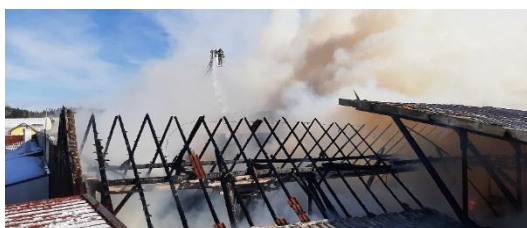
Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

Jahresrückblick Freiwillige Feuerwehr Großotten

Auch für die Freiwilligen Feuerwehren bringt die aktuelle Situation mit dem Coronavirus einige Herausforderungen. Neben den Einschränkungen im sozialen Bereich ist es auch schwieriger geworden die erforderlichen Übungen abzuhalten. Einsätze sind trotzdem zu bewältigen.

Für die Freiwillige Feuerwehr hat das Jahr 2021 mit Neuwahlen gestartet. Kommandant Josef Weiß und Stellvertreter Bernhard Krettek wurden ebenso wie Verwalter Johannes Gröbl im Amt bestätigt.



Am 24. Jänner wurden wir zum Brand bei Familie Rogner in Thaures alarmiert. Bei unserer Ankunft standen weite Teile des Stallgebäudes in Vollbrand, in welchem sich noch ein Großteil der Tiere befand. Innerhalb kürzester Zeit konnte mit Hilfe weiterer zehn Feuerwehren (aus den Bezirken Gmünd und Zwettl) und insgesamt zirka 160 Kameraden ein Großteil der Tiere befreit und das Übergreifen der Flammen auf umliegende Wohn- und Wirtschaftsgebäude verhindert werden. Nach umfangreichen Aufräumarbeiten und einer nächtlichen Brandwache konnte schließlich nach über 24 Stunden im Einsatz die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.



In den Wintermonaten hatten wir auch einige LKW Bergungen zu meistern. Im Sommer waren wir bei Unwettereinsätzen gefordert und auch einige Insektenentfernungen waren zu erledigen.

Im Juli grillten wir für die Dorfbevölkerung und im September konnten wir unser Stadtfest abhalten. Unter sehr strengen Corona-Auflagen hatten wir am Freitag unsere Disco und am Sonntag das traditionelle Fest mit Fröhschoppen. Nach den vielen coronabedingten Absagen eine gelungene Veranstaltung welche sehr gut besucht war.

Besonders stolz sind wir auf unsere neuen Feuerwehrmitglieder, welche bereits erste Ausbildungen absolviert haben und tatkräftig mitanpacken. Insgesamt wurden im Jahr 2021 2.423 freiwillige Stunden geleistet. Davon entfallen 802 Stunden auf Einsätze, der Rest auf Schulungen, Übungen und administrative Tätigkeiten.



Mathias Weiß, Marlene Faltin,
Karin Koppensteiner, Lorenz Kaufmann

**Wir bedanken uns bei der Bevölkerung und bei der Gemeinde für die Unterstützung –
das ist in schwierigen Zeiten besonders wichtig, um bereit zu sein,
wenn wir zu Einsätzen gerufen werden.**

Wir wünschen ein paar besinnliche Tage und einen guten Start ins neue Jahr 2022.



großARTig
Großschönau

Liebe Freunde von großARTig Großschönau!

Auch das Jahr 2021 war für uns als kleiner Kulturverein, der große Namen des nationalen und internationalen Kulturlebens in Großschönau präsentieren möchte, aufgrund der Pandemie voller Herausforderung und Spannung. Leider mussten alle geplanten Veranstaltungen im Frühjahr abgesagt werden.



Gottseidank erlaubte der Herbst eine Öffnung, sodass wir uns doch über einige **kulturelle Höhepunkte** freuen konnten. Hier ein kurzer **Rückblick**: Am 24. September gastierten die **Poxrucker Sisters** mit Band im Kulturstadel und präsentierten Auszüge ihres neuen Albums „**Horizont**“ vor ausverkauftem Haus.

Adi Hirschal und Wolfgang Böck waren am 25. September mit dem „**Samtorchester**“ zu Gast und begeisterten das Publikum mit „**Best of Strizzilieder**“.

Der vierfache ROMY-Preisträger **Robert Palfrader**, bekannt als „Kaiser“ oder korrupter Wettermann präsentierte am 8. Oktober sein Soloprogramm „**Allein**“ vor vollem Haus.



Am 15. Oktober öffnete das **Nostalgiekino im Jägerhaus** seine Pforten zum Herbst- und Winterprogramm. Der preisgekrönte Film „Persischstunden“ sorgte für Betroffenheit, aber auch für interessante Diskussionen bis in die späten Abendstunden. Alle Jahre wieder lädt das **Duo Grübl** zum Konzert, das heuer unter dem Motto „**Barock**“ stand. Am 23. Oktober zeigten die beiden Profimusiker einmal mehr ihr vielseitiges Können.



Mit „**Best of 20 Jahre ö3-Callboy**“ sorgte der Kabarettist und Comedian **Gernot Kulis** am 13. November dafür, dass kein Auge trocken blieb.

Leider mussten aufgrund des neuerlichen Lockdowns weitere geplante Veranstaltungen und Film-präsentationen im November und Dezember abgesagt werden.

Dieses anspruchsvolle und aufwändige Kulturprogramm wäre ohne unsere treuen unterstützenden Mitglieder, großzügigen Sponsoren sowie der Subvention seitens der Gemeinde und des Landes NÖ finanziell nicht machbar. Für diese Unterstützung dürfen wir uns herzlich bedanken.

Im nächsten Jahr wollen wir gemeinsam mit der Jugendtrachtenkapelle **eine Belüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung** in der Kulturwerkstätte einbauen, um steigenden Qualitätsansprüchen noch besser zu entsprechen. Darüber hinaus muss der **Nordtrakt des Stadels** dringend saniert werden, da Holzkonstruktionen abgemorscht sind, der Boden unbegebar und das Dach durchlässig geworden ist.

VORSCHAU AUF HÖHEPUNKTE 2022 (Änderungen vorbehalten)

09. Jänner:	Neujahrskonzert Ensemble Neue Streicher	(Kulturwerkstätte)
25. Februar:	Il Traditore – als Kronzeuge gegen die Cosa Nostra	(Nostalgiekino Jägerhaus)
11. März:	Ein bisschen bleiben wir noch	(Nostalgiekino Jägerhaus)
22. April:	Murer: Anatomie eines Prozesses	(Nostalgiekino Jägerhaus)
23. April:	Harri Stojka „A Tribute to Jimi Hendrix“	(Kulturstadel)
07. Mai:	Willi Resetarits, Ernst Molden, H. Wirth, W. Soyka	(Kulturstadel)
September:	Konzert - Kaisermusikanten Konzert - Federspiel	
Oktober:	Maschek Konzert - Duo Grübl	
November:	Vortrag – Kriminalpsychologe Dr. Thomas Müller Kammermusiktag	
Dezember:	2 Adventkonzerte Poxrucker Sisters	

Karten für unsere Veranstaltungen erhalten Sie online auf www.grossartig-kultur.at und telefonisch unter 0680 24 24 304 (täglich von 17:00 - 20:00 Uhr). Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, die Karten bereits zu Hause auszudrucken!

Wir freuen uns darauf, Sie 2022 wieder bei vielen unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.
Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, bleiben Sie gesund!

Josef Gratzl (Obmann) und das Team von großARTig Großschönau

Neuigkeiten der Landjugend Großschönau

Am 16. Oktober war es wieder einmal soweit: die Jahreshauptversammlung der Landjugend Großschönau stand am Samstagabend-Programm. Im Zuge dieser Veranstaltung wurden nicht nur die neuen Gesichter in der Landjugend begrüßt, sondern auch der Vorstand gewählt. Bei der Bezirkssitzung, gut zwei Wochen später, wurden zwei unserer fleißigsten Landjugend-Mitglieder geehrt. Wir gratulieren Clara Floh und Bernd Weber zum Landjugendleistungsabzeichen in Bronze! Herzlichen Dank für die Zeit und das Engagement, welche ihr in die Vereinsarbeit steckt.



Ein weiterer Meilenstein wurde nun auch geschafft: Die Projektmappe des heurigen Vorhabens beim Projektmarathon ist nun fertiggestellt und wartet nur darauf vor die Fachjury geführt und präsentiert zu werden.

Doch auch in der besinnlichen Adventzeit läuft die Schönauer Landjugend nicht im Leerlauf. Wie auch schon letztes Jahr wird heuer jeden Adventssonntag eine knifflige Denksport-Aufgabe auf unserer Facebook-Seite gepostet. Wer alle Rätsel löst, kann mit etwas Glück großartige Preise gewinnen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

**Die Landjugend Großschönau wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr 2022 mit viel Freude und Gesundheit!**

Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau



Wir sind gerne in der Tagesbetreuung: Durch die Verfügbarkeit dieser Einrichtung können Familie und Beruf leichter in Einklang gebracht werden und unsere Kinder sind in jener Zeit, wo die Eltern nicht verfügbar sind, bestens versorgt.

Die Betreuung ist von **Montag bis Freitag, jeweils von 07.00 – 17.00 Uhr** möglich.

Bitte melden Sie Ihren Bedarf am Gemeindeamt. Genauere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei uns, wo auch Anmeldungen entgegen genommen werden.

Wir haben Spaß im Kindergarten Großschönau!



Neues aus der Volksschule Großschönau



Wir begrüßen unsere Taferlklassler. 14 Kinder durften heuer in der 1. Klasse beginnen – wir wünschen ganz viel Spaß in der Schule!



Kroko durfte wieder die Volksschule Großschönau besuchen. Die Kinder freuten sich sehr über die angenehme



Endlich ist der Winter da! Die Kinder hatten ausgiebigen Spaß im Schnee.



Frau Schmid von der Polizei Bad Großpertholz erklärte den Kindern das richtige Überqueren der Straße am Zebrastreifen



Fr. Ritscher liest aus dem Buch: „Finn Flosse räumt das Meer auf“ vor. Danach schauten wir uns gemeinsam in der Sonnenwelt die Sonderausstellung über Müll an.



Mit dem Besuch in der Sonnenwelt ist für dieses Schuljahr der Startschuss für das „Klimaschulen-Projekt“ an unserer Schule gefallen.

Harmonie, Glück und Freude sind Begleiter, die in der Weihnachtszeit nicht fehlen sollten. All das, sowie erholsame Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr wünschen Ihnen herzlichst die Kinder und das Lehrerteam der VS Großschönau!

Aus der Mittelschule Weitra

Bläserklasse - 1. Klasse

Den Schülerinnen und Schülern der Bläserklasse (1. Klassen) macht das gemeinsame Musizieren viel Freude!



Radausfahrt

In der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung der 3. und 4. Klassen stand eine Radausfahrt auf dem Programm.



Junge Feuerwehr

Unser Projekt "Junge Feuerwehr" wurde mit den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen neu gestartet.



Bewegungserziehung – Minigolf

Die Schülerinnen der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung konnten Minigolf ausprobieren. Es hat Spaß gemacht!



Jobmesse

Die 4. Klassen konnten sich über verschiedene Waldviertler Unternehmen und mögliche Lehrberufe informieren.



Donut-Unterricht

Die 4b-Klasse hat im Mathematikunterricht Kreisringe berechnet. Dazu wurden Donuts verwendet - und danach natürlich verspeist!



BÜCHEREI-NEWS

BÜCHEREI-NEWS

BÜCHEREI-NEWS

- Ab 2022 haben wir einige neue Zeitschriften im Angebot: „Kochen & Küche“, „Carpe Diem“, „Landliebe – Altes Wissen“, „Servus Kinder“. Ich hoffe, die neuen Zeitschriften finden euer Gefallen!
- Die 2. und 3. Klasse der VS hat mit Sach- und Bilderbüchern aus der Bücherei das Thema „Müll“ erarbeitet. Zum Abschluss (noch vor Corona Lockdown) gab es einen Ausflug zur Sonderausstellung „Müll“ in der Sonnenwelt und ich habe das Müll-Märchen „Finn Flosse“ vorgelesen. Es war ein sehr interessanter Vormittag.
- Wie immer der Hinweis auf unsere Homepage, mit Gesamtkatalog und Liste der Neuerwerbungen.



Wir wünschen Ihnen
 gesegnete Weihnachten,
 ein gesundes, Corona-
 freies Neues Jahr
 mit viel Zeit für ein gutes
 Buch!

Helga Ritscher und das Bücherei-Team

Imkerverein Großschönau



Das Jahr 2021 war für viele Großschönauer Imker eine besondere Herausforderung. Die Faulbrut – eine höchst ansteckende Krankheit der Bienenbrut - hat wieder ihre Kreise im Waldviertel gezogen und leider auch Völker des Imkervereins Großschönau getroffen. In Zeiten wie diesen kann man sich besonders gut vorstellen, was das bedeutet: Quarantäne der Bienenvölker und desinfizieren aller Materialien, sodass die Ausbreitung der Krankheit eingedämmt werden kann. Für Menschen sind diese Krankheitserreger nicht gefährlich, aber das Imkerherz blutet insbesondere, weil den Völkern die gesamte Brut genommen werden muss und sie dadurch stark geschwächt werden. Je nach Jahreszeit geht damit auch ein Ertragsverlust einher. Allerdings leidet höchstens die Erntemenge, nicht aber die Qualität des Honigs. Unser Honig ist also auch heuer wieder ein besonders wertvolles, gesundes Naturprodukt aus der Region und wir ImkerInnen freuen uns, dass er von Kunden geschätzt wird und sich in den letzten Jahren immer mehr Beliebtheit erfreut.



Somit wünschen wir allen Honigfreunden ein genussvolles Weihnachtsfest und hoffen – nicht nur für uns Imker – auf ein etwas sorgenfreieres Jahr 2022!

Der Imkerverein Großschönau

Liebe Gemeindebürger!
Liebe Musikschüler! Liebe Eltern!



So ruhig wollten wir es in der stillsten Zeit des Jahres eigentlich nicht haben. Wieder einmal begibt sich die Musikschule ein paar Wochen in Distance Learning. Kein Vorspielabend, kein Kammermusiktag, keine Weihnachtslieder mit Ensembles, kein Mitwirken bei der alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier, kein JBO-Konzert... All diese Dinge sind ein großer Anreiz für die jungen MusikerInnen. Das fällt heuer weg. ABER:

Wir freuen uns, dass sich heuer wieder **36 Kinder in der Musikschule** angemeldet haben. Die Lehrer bemühen sich nach Kräften, auch unter diesen schwierigen Bedingungen den Kindern adäquaten Instrumentalunterricht zukommen zu lassen. Und es kommt sicher wieder die Zeit, wo wir gemeinsam Konzerte spielen können – vielleicht schon im Sommer beim Abschlusskonzert? Wir würden uns sehr freuen, wenn das möglich wäre!

Das **Jugendblasorchester** war heuer schon aktiv. Die Proben haben im Oktober begonnen. Ein besonderes Highlight für die Kinder des Jugendblasorchesters war am 23. Oktober 2021 ein **eintägiger Ausflug zum „Tag der österreichischen Blasmusik“** nach Grafenegg.

Neben dem Einzelunterricht am Instrument bieten wir am Standort Großschönau auch noch folgende **kostenlose Ergänzungsfächer** an: Jugendblasorchester, Ensembles, Korrepetition (Klavierbegleitung für Prüfungen und Konzerte), Kooperation mit der Volksschule (Blockflöten-Kurs im 2. Semester) und Musikkunde Bronze.

Für Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne zur Verfügung (**0664 523 72 73**). Informationen gibt es auch auf unserer Homepage www.mow-musikschule.at, auf unserer Facebook-Seite (www.facebook.com/Musikschule.Oberes.Waldviertel) oder telefonisch im Musikschul-Büro (**02852 525 06 – 320**).

Das Team der Musikschule vom Standort Großschönau wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2021.

Stefan Grübl



YouTube Kanal „Musik-Tanz-Eleganz“

Diese Video-Reihe dient einem selbstständigen Training von zuhause. Unter den Trainingseinheiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden Sie folgende Videos:

- ❖ Besondere Übungen für die Augen
- ❖ Koordinationstraining
- ❖ Aktivierung des Gehirns
- ❖ Kräftigung des Körpers
- ❖ Übungen mit dem Gymnastik-Band

Diese Trainingseinheiten sind so aufgebaut, dass man sie gleich vor dem Bildschirm mitmachen kann. Um mehr Trainingsvideos zu erhalten, können Sie einfach kostenlos den Kanal abonnieren, dies stimuliert unsere Motivation neue Videos aufzunehmen.



Vera Zolkina (Leitung und choreografische Gestaltung), **Coloman Kallos** (Videoproduktion)

Kontakt: Harmannstein 22, 3922 Großschönau

E-Mail: vera.zolkina185@gmail.com Instagram: [@musik_tanz_eleganz](https://www.instagram.com/musik_tanz_eleganz)

Informationen

Altkleidersammlung

In den vergangenen Jahren führte das Rote Kreuz Altkleidersammlungen durch oder stellte dafür Container zur Verfügung. Dieses Service kann jetzt nicht mehr angeboten werden. Laut dem Gemeindeumweltverband soll bereits ab dem kommenden Jahr eine Alternative zur Entsorgung von Alttextilien angeboten werden. Die dafür notwendigen Container sollen dann in den Altstoffsammelzentren aufgestellt werden.

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 9. Februar 2022 von 13:00 bis 13:30 Uhr im Bauhof/Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

Schneestangen

Es wird darauf hingewiesen, dass vom selbstständigen Versetzen der Schneestangen abzusehen ist. Bei diesbezüglichen Anliegen bitten wir Sie, am Gemeindeamt anzurufen.

NÖ Bauordner

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf Ihrem Weg zum Traumhaus. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen. Außerdem beinhaltet er einen Gutschein für eine kostenlose Energieberatung der NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu). Sie können den NÖ Bauordner kostenlos am Gemeindeamt bzw. in allen Büros der eNu abholen.

Weihnachtskindergarten

Der Weihnachtskindergarten wird auch heuer wieder von der Landjugend angeboten.

24. Dezember von 9:00 - 11:30 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Lage wird heuer im Freien gespielt. Bitte den Kindern Trinkflasche und evt. Bob/Rodel/Rutscheller mitgeben. Bei Schlechtwetter findet das Angebot nicht statt.

Anmeldung am Gemeindeamt (02815/6252)

Jagdpachtauszahlung

Der Jagdpacht für das Jahr 2022 wird bis Februar 2022 überwiesen. Die Gemeinde übernimmt gerne Änderungsmeldungen als Serviceleistung. Bitte beachten Sie, dass Veränderungen nur vom Eigentümer einer Parzelle gemeldet werden können.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in Höhe von € 150,-- zu gewähren. Den Heizkostenzuschuss können Sie am Gemeindeamt bis 30. März 2022 beantragen. Bitte bringen Sie dazu Ihre Einkommensnachweise sowie die E-Card mit. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt dann direkt durch die NÖ Landesregierung auf das von Ihnen angeführte Konto.

Baubehördliche Begutachtung

Die nächste baubehördliche Begutachtung mit dem Bausachverständigen Ing. Andreas Redl vom Gebietsbauamt Krems ist für 21. Februar 2022 geplant. Für Bauvorhaben, welche bei diesem Termin beurteilt werden sollen, sind die Einreichunterlagen bis Ende Jänner am Bauamt einzureichen.

Ärztedienstplan

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Jänner 2022

15./16.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362
22./23.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
29./30.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/22450

Februar 2022

05./06.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
19.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171

März 2022

05./06.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
12./13.	Dr. Alexandra Lieb	Groß Gerungs	02812/5205
19./20.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362
26./27.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152

April 2022

02./03.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/22450
09./10.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
19./20.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362
18.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171

Corona-Schutzimpfung in Großschönau

Dr. Cornelia Schwarzenbrunner
Gesundheitshaus Großschönau
3922 Großschönau 120
02815/20120

Derzeit werden gegen Voranmeldung jeden Freitag in der Ordination Impfungen verabreicht.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sowohl PCR- als auch Antigen-Tests durchführen zu lassen.
 Bitte vereinbaren Sie auch hierfür im Vorfeld einen Termin.

Impfzentrum Gmünd

3950 Gmünd, Access-Park (Zivilschutzzentrum)

An Wochentagen ist das Impfzentrum Gmünd
 von **14.00 bis 19.00 Uhr** für Impfungen
 (auch ohne Termin) offen.

Am Wochenende und zu Feiertagen:
9.00 bis 14.00 Uhr (auch ohne Termin).

Was ist zum Impfen mitzubringen?

- E-Card
- Lichtbildausweis
- Impfpass (soweit vorhanden und Sie eine Eintragung wünschen)
- Aufklärungs- und Dokumentationsbogen



Natürlich können Sie sich auch im **Impfbus** impfen lassen, die Termine sind im Internet verlautbart.

www.impfung.at



SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte – Tel. 05 0766-126100

in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse

Neue Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25

Jeden Dienstag und Donnerstag

von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Tel. 050/808808

Die Sprechstage der SVS finden **ausschließlich** nach **Terminvereinbarung** in den Bezirksbauernkammern statt. Eine

Terminvereinbarung können Sie auf der Website unter

www.svs.at/termine bzw. telefonisch unter Tel. 050 808 808 vornehmen.

Die Sprechstage finden in der Bezirksbauernkammer in 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12, statt.



Bezirksgericht Gmünd – Tel. 02852/522910

Schremser Straße 9, 3950 Gmünd, Fragen im Arbeits- und Sozialbereich

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Schuldnerberatung – Tel. 02822 570 36

Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6

jeden 3. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr

Information und Anmeldung in Zwettl unter: 02822/57036

Konsumentenberatung – Tel. 05/7171-23000

Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19

Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Verband für Kriegsoffer und Behinderte – Tel. 01/406158647

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten) – Tel. 050 233 233

Mo/Di/Mi/Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr; Do von 07:30 bis 15:30 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten) – Tel. 02852/9025

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

Es finden sämtliche Sprechstage statt. Es ist jedoch überall erforderlich, telefonisch einen Termin zu vereinbaren!

Bitte bringen Sie zu den Terminen einen Lichtbildausweis mit und vergessen Sie nicht das Tragen einer FFP2-Schutzmaske!

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick:

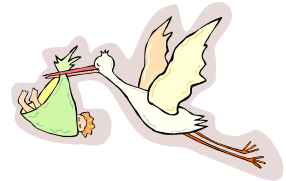
Dienste	Notrufnummer
Gesundheitshotline (auch bei Corona-Verdacht)	1450
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142



Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs!

Hobiger Martina und David
Friedreichs 16

Sohn: **DOMINIK**



Herzlichen Glückwunsch...

... zum 70. Geburtstag

Strondl Rosina, Mistelbach 10
Placer Gertraud, Großschönau 78
Haumer Johann, Wörnharts 16
Prinz Josef, Großschönau 20
Eichinger Anna, Wachtberg 16

... zum 75. Geburtstag

Kammerer Ursula, Großschönau 68
Pell Franz, Großsotten 7
Hinterlechner Friedrich, Großsotten 5
Haider Josef, Hirschenhof 14

... zum 80. Geburtstag

Hofbauer Angela, Harmannstein 23
Mörzinger Gertrud, Großschönau 25

... zum 85. Geburtstag

Stidl Paula, Engelstein 11
Eichinger Herbert, Zweres 8
Peherstorfer Angela, Mistelbach 21

... zum 90. Geburtstag

Windsperger Maria, Großschönau 81

... zur Diamantenen Hochzeit

Weiss Josef und Paula, Thaures 12

... zur Steinernen Hochzeit

Winkler Johann und Karoline, Engelstein 33

